
GOLDJUPITER® Wirtschaftspreis Soziale Marktwirtschaft

27.07.2008, 16:18 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Wirtschaftskomitee Deutschland e.V. (WBA)*



Goldjupiter® Wirtschaftspreis

Wer Arbeit und Ausbildung schafft, dient dem heimischen und bundesweiten Gemeinwohl in ganz besonderem Maße. In Zeiten weltweiten Produkt- und Preiswettbewerbs Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen, erfordert großes unternehmerisches Geschick. Diese besonders im Mittelstand anzutreffende Fähigkeit, verbunden mit hohem sozialen Engagement und großem eigenen Risiko, zeichnet Wirtschaftskomitee Deutschland e.V. (WBA) mit seinem höchsten Preis aus, dem GOLDJUPITER® Wirtschaftspreis Soziale Marktwirtschaft. Zu Ehren aller bisherigen Preisträger findet die nationale GOLDJUPITER® GALA am 2. Oktober 2008 im Wiesbadener Kurhaus statt. Die GALA steht unter der Schirmherrschaft des Wiesbadener Oberbürgermeisters Dr. Helmut Müller. Im Mittelpunkt dieses festlichen Abends: Peter Böttger (Montabaur), Hans Demmelhuber (Töging am Inn), Klaus Dold (Wiesbaden), Siegfried Freyler (Kenzingen), Adolf Gorczynski (Wiesbaden), Fritz Graf (Wesseling), Irene Handrich (Neustadt / Weinstraße), Rainer Häuser (Aschaffenburg), Arnold Hollerbach (Hardheim), Dr. Michael Lipprandt (Bonn), Ernst Prost (Ulm), Dr. Detlef Sporkenbach (Magdeburg), Tanja Stephan (Gackebach), Michael Szczesny (Mündersbach).

Portrait

Ziel des WBA Wirtschaftskomitee Deutschland e.V. (Gemeinnütziger Bundesverband für Wirtschaft-Bildung-Arbeit) ist die Förderung der Zukunfts-fähigkeit der mittelständischen Wirtschaft und der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland. WBA ist parteipolitisch unabhängig, weltanschaulich nicht gebunden und verfolgt keine politischen Zwecke im Sinne der einseitigen Beeinflussung der politischen Meinungsbildung oder der Förderung politischer Parteien. WBA ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Alle Mittel des WBA dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Mitglieder dürfen keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten. Präsidiums- und Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Der Körperschaft wurde erstmals 2004 die Gemeinnützigkeit zuerkannt. WBA ist gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften Berlin I vom 8. April 2008 nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer erneut befreit.

News-ID: 229663 • Views: 5039 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/229663/GOLDJUPITER-Wirtschaftspreis-Soziale-Marktwirtschaft.html>